Jahresthema 2025: Mutig unterwegs sein

Das Leben ist eine Suche danach, wie du zu dem stehst, was du bist, was du willst und woran du glaubst. Es geht darum, zu lernen und weiterhin an die Weisheiten zu glauben, die uns vermittelt wurden und immer noch werden. Es geht um eine Erfahrung, die du teilen und zu der du beitragen möchtest.

Dafür brauchen wir Orte, an denen Menschen zusammenkommen, die ebenfalls auf der Suche sind. Menschen, die Inspiration suchen und bringen, die Nähe brauchen und diese auch anderen bieten möchten. Orte, an denen Menschen mit der Realität des Alltags in Verbindung stehen und etwas dazu beitragen, damit in der Einfachheit des Alltags die Liebe im Zusammenleben auf dieser Erde liegt.

**Mutig unterwegs zu sein** ist nicht nur eine spirituelle Reise nach innen, sondern kann auch eine körperliche Reise sein, möglicherweise zusammen mit anderen. Sie bietet eine Gelegenheit, über sich selbst, das Leben und unseren Platz in der Welt nachzudenken. Sie ermutigt uns, bei unseren sich ständig verändernden Umständen innezuhalten und das Gleichgewicht zu finden und zu halten.

Es macht uns auch unsere gegenseitige Abhängigkeit und die Bedeutung der Gemeinschaft bewusst, sowohl jetzt als auch in der Zukunft. Sie ist ein Leitfaden für ein Leben voller Erfüllung, Liebe, Harmonie und Verbundenheit, und zwar aus einer breiteren Perspektive, die wir als Apostolische „religiös-humanistisch“ nennen. Es geht um ein erfülltes Leben für alle Menschen, die die Erde liebevoll bewohnen möchten, wo auch immer sie sich auf der Welt befinden.

Das Hauptthema **„Mutig unterwegs sein“** ist in vier Unterthemen unterteilt, die sich auf vier Quartale verteilen:

1. Januar/März **- Innere Reise**

*Wer bin ich, wer will ich sein und wie kann ich das Darstellen?*

In diesem Zeitraum geht es darum, dein inneres Selbst zu erforschen: Wer bin ich, wer will ich sein und wie kann ich meine tiefsten Sehnsüchte darstellen? Es lädt dazu ein, sich selbst zu reflektieren und sich persönlichen Herausforderungen zu stellen, um eine stärkere Selbsterkenntnis und eine richtungsweisende Perspektive zu erlangen.

1. April/Juni **- Gemeinsam unterwegs**

*Wer sind meine Mitreisenden und wie fühle ich mich mit ihnen verbunden?*

In diesem Quartal geht es darum, die Verbindungen und Gemeinsamkeiten mit den Mitreisenden auf unserem Lebensweg zu stärken. Indem wir die Unterschiede annehmen und die Solidarität stärken, fühlen wir uns tiefer verbunden und streben nach gegenseitigem Verständnis, denn das ist der einzige Weg zu einer liebevollen Gemeinschaft.

1. Juli/September **- Eine transzendente Perspektive**

*Was bedeutet es, Teil eines größeren Ganzen zu sein?*

Wir sind Teil eines größeren Ganzen und wollen deshalb achtsam leben und uns auf die Beziehung zwischen dem Einzelnen, der Gemeinschaft und der Welt konzentrieren. In dieser Zeit möchten wir über unseren Platz in der Zeit und in der Welt nachdenken und unsere gemeinsame Verantwortung für das Wohlergehen von Mensch und Erde verfestigen.

1. Oktober/Dezember **- Wurzel und Flügel**

*Nach der Besinnung: Wo stehe ich und was ist meine neue Perspektive?*

Im letzten Quartal geht es um die Balance zwischen dem Reichtum der Verwurzelung in Traditionen und der Öffnung und Befreiung für neue Perspektiven. Inneres Wachstum erfordert eine Transformation, bei der du deine Vergangenheit in die Gegenwart integrierst und in der Folge Raum schaffst, um mit Mut und Vision der Zukunft entgegenzugehen.

Im Folgenden findest du einige Beispiele für die Ausarbeitung der Unterthemen. Die Liste ist nicht vollständig, kann aber hoffentlich zu verschiedenen Ausdrucksformen inspirieren (Wochenbriefe, Kampagnen, Treffen, Gesprächsabende, Vorträge, Veranstaltungen usw.).

Zu 1

* **Innere Reise**

Mutig unterwegs zu sein, hat nicht nur mit physischen Schritten zu tun, sondern vor allem mit der inneren Reise, die du unternimmst. Die Entdeckung deiner selbst und dessen, was du dir zutiefst wünschst, spielt eine entscheidende Rolle. Die Reise bringt dich in Kontakt mit der Dualität des Lebens, wie Ruhe und Rastlosigkeit, und hilft dir, mit Ungleichgewicht und strukturellen Herausforderungen wie Krankheit oder Burnout umzugehen (oder „durchzuhalten“). Denn das Nachdenken über dich selbst, darüber, woher du heute kommst und wer du im tiefsten Inneren wirklich bist oder sein willst, geht auch mit Verwirrung und Zweifel, weniger angenehmen Seiten von dir, Hilflosigkeit und Verzweiflung einher. Aber die verschiedenen Einsichten fördern auch eine starke persönliche Identität und eine verlockende Perspektive.

*(Schlüsselwörter: Selbstreflexion, Selbstfindung, Psyche, persönliche Identität, Verlangen, Ungleichgewicht, Herausforderungen, Zweifel, Einsicht, Sinn und Bedeutung)*

* **Vorstellungskraft**

Geschichten und Mythen regen unsere Vorstellungskraft an und spielen eine Schlüsselrolle für unser spirituelles und geistiges Wachstum. Diese kreative Vorstellungskraft ist eine Form der Lebenskunst, die uns hilft, mit den verschiedenen Herausforderungen und freudigen Momenten des Lebens umzugehen. Sie eröffnen neue Perspektiven und inspirieren uns, das Leben voll und ganz anzunehmen. Obwohl sie manchmal auch Verwirrung und unrealistische Erwartungen hervorrufen und uns enttäuscht zurücklassen können, wenn die Realität nicht mit unseren Idealen übereinstimmt, bieten sie häufiger einen ungetrübten Blick auf das, was zuvor verborgen war. So entsteht eine neue, persönliche Geschichte, die uns den Mut gibt, neue Schritte und Entscheidungen für eine hoffnungsvolle Zukunft zu treffen.

*(Schlüsselwörter: Geschichten, Mythen, Fantasie, spirituelle Transformation, mentale Transformation, persönliche Geschichte, Lebenskunst, Desillusionierung, Realität, Ideal, Vision, Offenbarung, Zukunft, Inspiration, Kreativität, neue Entscheidungen)*

* **Deine Last tragen**

Mutig unterwegs zu sein bedeutet auch, sich des Gepäcks bewusst zu werden, das du trägst. Du lernst nicht nur, diese Last zu tragen, sondern auch, sie loszulassen, wenn es nötig ist. Was trage ich und warum? Brauche ich wirklich alles? Kann ich etwas weglassen oder sollte ich etwas hinzufügen? Indem du dir deiner Last bewusst wirst, kannst du sie verarbeiten. Manchmal kann das schmerzhaft sein, weil du mit alten Wunden konfrontiert wirst, die noch nicht verheilt sind oder die noch Versöhnung und Vergebung brauchen. Obwohl die Zeit oft zur Heilung beiträgt, bietet die Konfrontation tatsächlich die Chance, neue Einsichten zu gewinnen und alten Themen einen neuen Platz zu geben. Das schafft Raum für Erneuerung und Wachstum.

*(Schlüsselwörter: Bewusstsein, Last, Konfrontation, Heilung, Versöhnung, Licht, Reflexion, Mut, Selbsterkenntnis, Gleichgewicht, emotionaler Ballast, Loslassen, spirituelle Reise)*

* **Heiliger Boden**

„Heiliger Boden“, Orte oder Momente von tiefer Bedeutung und persönlichem Wachstum. Es sind Orte, an denen sich Menschen mit etwas verbunden fühlen, das größer ist als sie selbst, wie z. B. Naturgebiete, Zentren der Stille oder andere Orte, die sie inspirieren und zum Nachdenken anregen. Die Gemeinschaft ist ein solcher Ort. Versammlungen, Rituale und besondere Begegnungen können Momente sein, in denen du existenzielle Gefühle und Erfahrungen teilst und dadurch eine tiefe Verbindung zueinander und zu deinem Ursprung spürst. Der heilige Boden ist der innere Raum, in dem du zu deinem tieferen Selbst kommen und Frieden und persönliches Wachstum erfahren kannst. Er kann auch zu Respekt und Fürsorge für die Erde aufrufen, weil du die Erde selbst als „heiligen Boden“ betrachten und deshalb regelmäßig innehalten willst, um deinen Platz auf ihr nachhaltig und verantwortungsvoll einzunehmen.

*(Stichworte: heiliger Boden, persönliches Wachstum, Verbundenheit, Natur, Besinnung, Gemeinschaft, Rituale, Begegnungen, innerer Raum, Frieden, Sorge für die Erde)*

* **…**

Zu 2

* **Zusammen unterwegs sein**

Der gemeinsame Weg mit anderen „Pilgern“ bringt unerwartete Begegnungen und wertvolle Verbindungen. Diese Gemeinsamkeit spiegelt das Ubuntu-Prinzip wider, bei dem die Menschlichkeit des einen untrennbar mit der des anderen verbunden ist: „Du bist ich in einer anderen Gestalt“. Es geht darum, die Fürsorge füreinander zu kultivieren und eine Zukunft aufzubauen, die auf Gemeinsamkeit, Solidarität und gegenseitiger Unterstützung beruht. Natürlich können zwischenmenschliche Interaktionen manchmal zu Konflikten und Konfrontationen führen, vor allem wenn persönliche Ziele und Werte aufeinanderprallen. Das Gemeinsame kann manchmal mit dem Bedürfnis nach persönlichem Freiraum und Unabhängigkeit kollidieren, weshalb es wichtig ist, die eigenen Grenzen gut zu schützen. Wenn es uns aber gelingt, Unterschiede zu akzeptieren, bietet das „gemeinsame Unterwegssein“ eine wunderbare Gelegenheit, um zu wachsen, voneinander zu lernen und zu genießen. Auf diese Weise stärken wir unsere Bindungen und entwickeln ein tieferes Verständnis füreinander, was zu einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl und einer verbundenen Zukunft führt.

*(Schlüsselwörter: Verbundenheit, Ubuntu-Prinzip, Solidarität, Konflikte, Konfrontationen, persönliche Ziele, Akzeptanz von Unterschieden, Wachstum, Lernen, Freude, Gemeinschaftssinn, verbundene Zukunft)*

* **Wen wirst du treffen?**

Auf deinem Weg wirst du eine Vielzahl von Menschen mit ihren eigenen Geschichten, Hintergründen, Vergangenheiten und Ansichten treffen. Dieser Reichtum kann viel zu deiner eigenen Entwicklung beitragen, vorausgesetzt, du bist offen dafür und bereit, dich auf einen echten, bedingungslosen Kontakt einzulassen. Natürlich wirst du auf gegensätzliche Meinungen und Ideen stoßen. Sie können sogar mit deinen eigenen unverarbeiteten Erfahrungen aus der Gegenwart oder Vergangenheit übereinstimmen, was zu Unsicherheit führen kann. Doch gerade diese Vielfalt bietet eine wertvolle Gelegenheit, dich selbst besser kennen zu lernen. Wenn du offen für die Geschichten anderer bist und diese Erfahrungen in dein eigenes Leben integrierst, entwickelst du ein tieferes Verständnis und Einfühlungsvermögen. Auf diese Weise bereicherst du nicht nur dein eigenes Leben, sondern trägst auch zu einer verbundeneren und verständnisvolleren Welt bei.

*(Schlüsselwörter: Vielfalt, Geschichten, Character, Vergangenheit, Ansichten, bedingungsloser Kontakt, Widerspruch, Meinungsverschiedenheiten, Resonanz, Selbstentfaltung, Verständnis, Empathie, Offenheit, persönliches Wachstum)*

* **Hinfallen und wieder aufstehen**

Mutig unterwegs sein ist eine wunderbare Metapher für das Leben, mit seinen Momenten des Rückschlags und der Wiederherstellung. Hinfallen und wieder aufstehen gehört dazu, und das ist erlaubt, ja, sogar notwendig! Es geht um die Kraft der Verletzlichkeit. Indem du Unannehmlichkeiten und Herausforderungen nicht vermeidest, wächst dein Selbstvertrauen und deine Widerstandsfähigkeit, ebenso wie die Zuversicht, dass Menschen in deiner Nähe sind: du musst es nicht alleine tun. Rückschläge können entmutigend sein und Gefühle des Versagens und der Minderwertigkeit verstärken. Doch gerade in der Verletzlichkeit liegt eine enorme Stärke. Wenn du dich auf die Nähe anderer verlassen kannst, stärkt das nicht nur deine eigene Widerstandsfähigkeit, sondern auch die tiefe Verbundenheit mit den Menschen um dich herum. Gemeinsam unterwegs zu sein, macht das Leben schöner und wertvoller.

*(Schlüsselwörter: Widrigkeiten, Verletzlichkeit, Selbstvertrauen, Widerstandsfähigkeit, Nähe, Scheitern, Minderwertigkeit, Stolz, Erwartungen, Mut, Courage, Vertrauen, Wachstum, Verbundenheit)*

* **…**

Zu 3

* **Zeit und Ewigkeit**

Die Verbindung zwischen der Gegenwart und der Zukunft, zwischen Zeit und Ewigkeit, ist ein faszinierendes Thema, das die Menschheit seit Jahrhunderten beschäftigt. Die Zeit als eines der größten Geheimnisse lädt zum Nachdenken über das Jetzt, unsere Sterblichkeit in der Kontinuität des Lebens und die Zyklen der Jahreszeiten ein. Unser Leben spielt sich in einem größeren Zusammenhang ab. Unsere Handlungen und Entscheidungen beeinflussen zukünftige Generationen und den Planeten als Ganzes. Obwohl diese Erkenntnis auch Gefühle von Angst, existenzieller Verzweiflung und Melancholie auslösen kann, ist das Nachdenken über diese Themen notwendig. Es hilft uns, uns weiterhin als Teil des „ewigen Jetzt“ zu fühlen und stärkt unser Verantwortungsgefühl für die Schöpfung, deren Teil wir sind. So finden wir eine tiefere Verbindung und Bedeutung in unserem Leben und tragen zu einer besseren Zukunft für alle bei.

*(Schlüsselwörter: Zeit, Ewigkeit, Vergangenheit, das (ewige) Jetzt, Zukunft, Sterblichkeit, Zyklus, Generationen, Entscheidungen, Kontemplation, Geheimnis, Schöpfung, Verantwortung, Existenz)*

* **Zu einem heiligen Ort**

Zu einem heiligen Ort: Das Aufsuchen eines heiligen Ortes (physisch oder symbolisch) trägt zu tief empfundenen Erfahrungen und Einsichten bei, die dein Leben bereichern können. Sich auf einen „heiligen“ (heilenden) Kontakt einzulassen, bei dem du alle deine Sinne einsetzt, hilft dir, mehr Bedeutung und Verständnis für dich selbst und das Leben zu gewinnen. Diese Erfahrungen fördern Reflexion und Transformation. Die Suche nach einem heiligen Raum kann auch konfrontierend sein: Den Gedanken und Gefühlen Raum zu geben, kann unangenehm sein und Unzulänglichkeiten oder verpasste Verantwortlichkeiten aufdecken. Regelmäßig innezuhalten und „für einen Moment zu sich selbst zu kommen“ ist jedoch wertvoll, um neue Erkenntnisse und Gefühle darüber zu entwickeln, wie du im Leben sein willst. Das hilft dir, dein Leben mit einem ungetrübten Blick und neuer Energie zu gestalten.

*(Schlüsselwörter: heiliger Ort, Seele, Heilung, dein tieferes Selbst, Gewissen, Moral, Ethik, Gottessinn, Sinne, Einsicht, Bedeutung, gefühlte Verantwortung)*

* **Ökologie der Erde**

Mutig unterwegs zu sein, bringt dich in direkten Kontakt mit der Natur und macht dir deinen Einfluss auf die Erde und deine Verbindung zur Umwelt bewusster. Dieser Kontakt stärkt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und dafür, wie wichtig es ist, künftigen Generationen ein guter Vorfahre zu sein ([Gemeinsame Grundsätze der Vereinten Nationen für künftige Generationen](https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://unsceb.org/united-nations-system-common-principles-future-generations&ved=2ahUKEwiW__TV4J6HAxUmzwIHHaRADvkQFnoECBsQAQ&usg=AOvVaw2IIWkSrOU6jkbbvqYO7Abj)). Dieses Bewusstsein kann zwar auch widersprüchliche Gefühle hervorrufen, da unser Konsumverhalten zur Erschöpfung der Ressourcen und der wachsenden Kluft zwischen Arm und Reich beiträgt, aber es ist auch ein starker Antrieb für positive Veränderungen. Das Bewusstsein für die Dringlichkeit eines nachhaltigen Lebensstils ist eine Quelle der Inspiration, um deinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und Nachhaltigkeit in dein tägliches Leben zu integrieren. Gemeinsam können wir etwas bewirken und die Welt zu einem besseren Ort für die kommenden Generationen machen.

*(Stichworte: Ökologie, Erde, Natur, Verbundenheit, Nachhaltigkeit, Vorfahren, Generationen, Bewusstsein, Schuld, (Klima-)Scham, Konsum, Raubbau, Ressourcen, Kluft zwischen Arm und Reich, Dringlichkeit)*

* **…**

Zu 4

* **Reflexion und Gleichgewicht**

Das Leben zeichnet sich durch ein ewiges Gleichgewicht aus, das durch die Anpassung an sich verändernde Umstände ständig neu entsteht. Diese Dynamik spielt auch in unserem persönlichen Leben eine Rolle, wo die Anpassung mit Widerstand, Bewusstwerdung, Neuausrichtung, Versuch und Irrtum und Neuanfang einhergeht. Vergleiche hierzu Hans Almas Zyklus der Vorstellungskraft (Aufmerksamkeit - Konzentration - Assoziation - Experiment - Erwartung - Ausdruck - Reflexion). Widersprüchliche Erfahrungen wie Freude und Trauer zu akzeptieren und ihnen einen Platz in unserem Leben einzuräumen, hilft, das Gleichgewicht zu halten. Das Gleichgewicht zu finden ist keine Frage der Machbarkeit, sondern eine Form der Lebenskunst, die in Zeiten des Unbehagens mitunter Beharrlichkeit, Ausdauer und Widerstandsfähigkeit erfordert. Bewusst zu leben bedeutet, sich ständig mit dem auseinanderzusetzen, was sich uns bietet, und unseren Wunsch nach Harmonie zu nähren. Unsere tiefsten Wünsche zu konkretisieren, um unsere Bestimmung zu erfüllen, ist die treibende Kraft, die uns hilft, auch Widerstände zu überwinden.

*(Schlüsselwörter: Reflexion, Gleichgewicht, veränderte Umstände, Widerstand, Bewusstsein, Neuanfang, Imagination(szyklus), Vertrauen)*

* **Transformation: Wurzeln und Flügel**

Eine innere Reise führt eigentlich immer zu innerer Transformation. Du nimmst neue Erkenntnisse an und lässt alte Muster hinter dir. Sie führt zu einer neuen tiefen Verbindung mit dir selbst, anderen und deiner Umwelt. Entwicklung und Wachstum wurzeln wieder in einem Gefühl der gemeinsamen Menschlichkeit und dem Streben nach dem Guten. In diesem Prozess entdeckst du, dass deine persönliche Veränderung zum Wohl der Gemeinschaft und der Welt als Ganzes beiträgt. Die neuen Erkenntnisse stärken deinen moralischen Kompass und deine Fähigkeit zu Empathie und Mitgefühl. Und damit auch, eine aktive Rolle bei der Förderung von Gerechtigkeit, Solidarität und Liebe in deinem Umfeld zu spielen. Deine Wurzeln verleihen dir ein Gefühl der Verbundenheit mit den Traditionen und Weisheiten der Vergangenheit und dem Urgrund der Existenz. Deine Flügel bieten dir die Freiheit und Inspiration, neue Wege zu gehen und zu einer Zukunft voller Hoffnung und Sinn beizutragen.

*(Schlüsselwörter: Transformation, Wurzeln und Flügel, innere Einsichten, Entfremdung, Existenzkrise, Gleichgewicht, Harmonie, fester Boden, Vision, Zukunftsperspektive)*

* **Gemeinsam die Aussicht genießen**

Mutig unterwegs sein heißt auch, gemeinsam die Aussicht zu genießen. Sicherlich ist es etwas Besonderes, auf diese Weise Mensch sein zu wollen. Gemeinsam mit anderen deinen Weg zu suchen, in einer wunderschönen Welt, die du als Geschenk erleben darfst. Ein Weg des Friedens und der Freiheit, den du in dir selbst suchst, gestaltest und bewahrst. Ein Weg, auf dem du dich von der Liebe leiten lässt, in einer starken, bedingungslosen Verbindung mit dem Anderen, den du in dir selbst erkennst. In Verbindung mit der Erde, auf der du eine Zeit lang wandeln darfst, mit der Erkenntnis, dass du nicht anders kannst, als sie in Liebe zu bewohnen, mit all der Verantwortung, die das mit sich bringt. Gemeinsam tun wir jeden Tag fantastisch gute Dinge und es ist wunderbar, diese Erfahrungen zu teilen. Wir bringen Frieden, wo Unfriede herrscht, wir vergeben, wo Vergebung nötig ist, und wir sind einander nahe. Diese Einsicht bringt uns eine Aussicht und eine Perspektive, die wir gemeinsam in vollen Zügen genießen.

*(Schlüsselwörter: Mensch, Menschenbild, Verbundenheit, die Aussicht genießen, Wunder, glücklich, Frieden, Freiheit, Liebe, Verbundenheit, Erde, Optimismus)*

* **…**

Lass uns das Jahr 2025 gemeinsam mit Mut und Inspiration leben, entschlossen, jeden Schritt unserer inneren und äußeren Reise anzunehmen. Das Thema „Mutig unterwegs sein“ lädt uns ein, tiefer darüber nachzudenken, wer wir sind, unsere Verbindung zu anderen und zur Erde zu stärken und ein harmonisches Gleichgewicht zwischen unseren Wurzeln und Flügeln zu finden. Indem wir gemeinsam nach einer Zukunft der Liebe, des Friedens und der Nachhaltigkeit streben, können wir eine Welt schaffen, in der sich jeder Mensch wahrgenommen und unterstützt fühlt, eine Welt der inklusiven Vielfalt. Gemeinsam sind wir stärker, und gemeinsam können wir wirklich etwas bewegen. Lasst uns diese Reise mit einem offenen Geist antreten und die Schönheit jedes Augenblicks schätzen. Auf ein Jahr voller Wachstum, Liebe, Verbundenheit und Freude!

Baarn, Oktober 2024

Vorbereitungsgruppe Inhaltliche Linie